

# Gemeinde Ober-Mörlen

Beantwortung Anfrage

FWG-Fraktion

## Betreff:

Aktueller Stand des Starkregenkonzepts

## Sachdarstellung:

1) Hat das Büro BGS Wasser GmbH die beauftragte Gefahrenkarte erstellt und liegt diese dem Gemeindevorstand vor?

Die Starkregenanalyse liegt der Verwaltung seit dem 27.11.2023 vor.

2) Wurden die Erkenntnisse von der Bürgerversammlung 07.11.2023 sowie die Angeregten Informationen der Bürger berücksichtigt?

Ja, dies war Teil der Förderbedingungen durch die WI Bank.

3) Wurde das veränderte Abflussverhalten durch bereits erfolgte bauliche Veränderungen berücksichtigt (Baugebiet Regenrückhaltebecken)?

Ja, alle bereits gebauten Veränderungen bis Ende 2023 sind in der Analyse berücksichtigt.

4) Gibt es einen Handlungsplan, um die Bürger und Bürgerinnen zu schützen?

Laut dem Wasserhaushaltsgesetz des Bundes, §5, allgemeine Sorgfaltspflichten, sind Bürger bis zu einem statistischen N30 Beregnungsereignis zum Eigenschutz verpflichtet. Bei der Erstellung der Analyse hat die Verwaltung eng mit der Feuerwehr zusammengearbeitet, so dass deren Erfahrungsberichte in die Analyse mit eingeflossen sind.

5) Existiert ein Einsatzplan, um betroffenen Bürgern und Bürgerinnen schnell zu helfen?

Derzeit existiert (noch) kein Einsatzplan.

6) Wie sind die nächsten geplanten Schritte:

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für eine gekoppelte Berechnung. Das bedeutet, die Starkregenanalyse wird mit den hydraulischen Berechnungen des Kanalnetzes kombiniert. Diese Untersuchung wurde von der Tiefbauverwaltung beauftragt und steht kurz vor dem Abschluss. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die sogenannte Koppelung dann öffentlich ausgeschrieben und eine weitere Förderung bei der WI Bank beantragt. Dafür steht bereits in 2024 Geld im Haushalt.

7) Wird es eine Abschlussveranstaltung geben, um die Bürgerinnen und Bürger über die Starkregen-Gefahrenkarte und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zu informieren?

Die Bürgerversammlung am 08.11.2023 war die Abschlussveranstaltung der Starkregenanalyse.

Da mit der Analyse jedoch nur ein erster Schritt gemacht wurde und Starkregenprävention an sich ein fortlaufender Vorgang der heutigen Kommunalverwaltungsarbeiten ist, sind weitere Veranstaltungen/Versammlungen zwar im Moment nicht geplant, werden jedoch keinesfalls ausgeschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

gezeichnet: Bürgermeisterin

Anlage/n): Starkregenanalyse für Ober-Mörlen - Abschlussbericht